

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

steht eine Berufskrankheit zur Diskussion, bedarf es ausnahmslos eines Gutachtens als Entscheidungsgrundlage der berufsgenossenschaftlichen Verwaltung oder eines Gerichtes. Der beauftragte Gutachter muss über die erforderliche wissenschaftliche Kompetenz verfügen, aber auch die rechtlichen Vorgaben des BK-Rechtes beherrschen, um ein in allen Belangen einwandfreies und damit für den Auftraggeber nutzbares Gutachten zu erstellen. Die Kommission "Gutachten" der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU in der DGOU) hat hierzu einen speziellen Fortbildungskurs entwickelt. Vermittelt werden grundlegende wissenschaftliche Erkenntnisse zu den einzelnen chirurgischen Berufskrankheiten in Verbindung mit dem know-how zur Erarbeitung einer plausiblen gutachtlichen Beurteilung.

Diesem hohen Anspruch wird Rechnung getragen mit der Zertifizierung durch die DGUV als notwendige Fortbildung der D-Ärzte und der Vergabe von Weiterbildungspunkten der Landesärztekammer. Die Teilnahmebescheinigung ist zudem hilfreich bei der Beantragung der Zulassung zur Facharztprüfung. Für den Facharzt besteht damit die Möglichkeit, seine gutachtliche Qualifikation zur Erstellung unfallmedizinischer Gutachten nachzuweisen.

Ihre

Prof. Dr. med. K. Weise
Vorsitzender der
Kommission "Gutachten"
der DGU in der DGOU

Prof. Dr. med. Thomas Mittlmeier
Chirurgische Klinik und Poliklinik
für Chirurgie
Universitätsmedizin Rostock

Dr. med. Frank Schröter
stellv. Vorsitzender der
Kommission "Gutachten"

Prof. Dr. med. M. Schiltenswolf
Leiter der AG "Sozialmedizin
und Begutachtungsfragen"

Ort: Universitätsmedizin Rostock
Schillingallee 35, 18057 Rostock
Telefon (0381) 4946051

Kostenbeitrag: 190,- € (inkl. Verpflegung),
für Frühmelder 170,- € (bis 06.02.2015)

Anmeldung: christine.meyer@med.uni-rostock.de
christiane.timm@med.uni-rostock.de

Achtung: Teilnehmerzahl ist begrenzt

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie unsere Kontoverbindung, nach Eingang der Teilnahmegebühr die Bestätigung.

Vorschläge Hotel (in der Nähe):

Penta Hotel Rostock, Schwaansche Str. 6, 18055 Rostock
Telefon (0381) 49700

Radisson Blu Hotel Rostock, Lange Str. 40, 18055 Rostock
Telefon (0381) 37500

InterCity Hotel Rostock, Herweghstr. 51, 18055 Rostock
Telefon (0381) 49500

Anmeldung:

Universitätsmedizin Rostock, Klinik und Poliklinik für Chirurgie
Klinikdirektor Prof. Dr. med. Thomas Mittlmeier

Sekretariat: Frau Christine Meyer

Schillingallee 35, 18057 Rostock

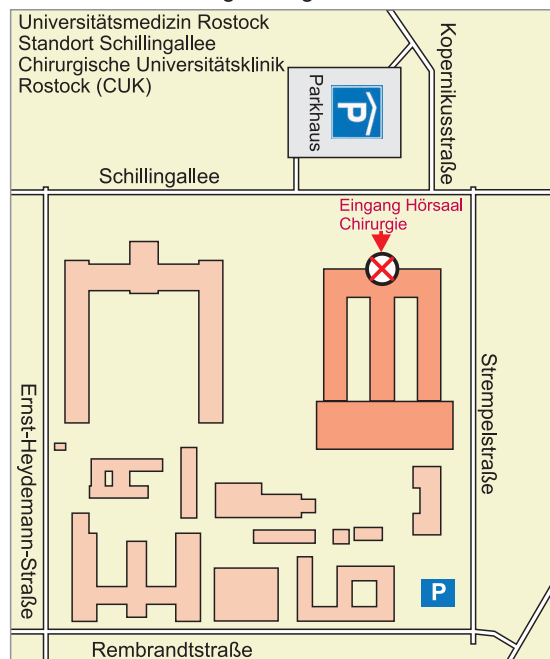
Telefon (0381) 4946051

Telefax (0381) 4946052

Mail: christine.meyer@med.uni-rostock.de

Anfahrtsbeschreibung:

Die Universitätsmedizin, Campus Schillingallee hat ein eigenes Parkhaus neben der Klinik und ist mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln (S-Bahn 1 Station vom Hbf. bis Haltestelle Parkstraße) zu erreichen, zudem mehrere Bus- und Straßenbahnlinien bis vor das Klinikum. Von der Autobahn A 19 aus kommend ist das Universitätsklinikum sehr gut ausgeschildert.



Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV): Die Veranstaltung ist als Fortbildung im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (in der Fassung vom 01.01.2011) im Bereich Begutachtung anerkannt.

Die Zertifizierung mit Fortbildungspunkten erfolgt durch die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern. Die erfolgreiche Teilnahme wird auch durch die DGOU zertifiziert.



Curriculum unfallchirurgisch-orthopädische Begutachtung Kurs 4 Berufskrankheiten

06. und 07. März 2015

Veranstaltet von der Kommission „Gutachten“ der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) in der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU)

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Kuno Weise
Medizinisches Gutachteninstitut, Tübingen
info@prof-weise.de

Prof. Dr. Thomas Mittlmeier
Universitätsmedizin Rostock
Chirurgische Klinik und Poliklinik
thomas.mittlmeier@med.uni-rostock.de

Dr. Frank Schröter
Interdisziplinäre Begutachtung Kassel
f.schroeter@imb-kassel.de

Referenten

Dr. Volker Grosser
Leiter der Gutachtenambulanz
BG-Unfallkrankenhaus Hamburg
v.grosser@buk-hamburg.de

Prof. Dr. Harald Hempfling
Unfallchirurg Murnau
hempfling@online.de

Dr. Elmar Ludolph
Institut für Ärztliche Begutachtung, Düsseldorf
elmar.ludolph@arcor.de

Michael Meyer-Clement
Institut für Medizinische Begutachtung, Hamburg
michael.meyer-clement@med-sach.de

Jörg Schudmann
Stv. Hauptgeschäftsführer
BGW Hamburg
joerf.schudmann@bgw-online.de

Prof. Dr. Peter Marx
Emeritus Neurologie, Charite-Berlin
peter.marx@charite.de

Nach der Veranstaltung werden den Teilnehmern die Inhalte der einzelnen Referate und eine zweibändige Gutachtenanleitung der DGUV als pdf-Dateien zur Verfügung gestellt.

Programm

Freitag, 06.03.2014

10:00 bis 10:10 Uhr	Begrüßung, Einführung MITTLMEIER, Rostock WEISE Tübingen,
10:10 bis 11:00 Uhr	Rechtsgrundlagen für die Begutachtung von Berufs- krankheiten SCHUDMANN, Hamburg
11:00 bis 11:15 Uhr	Kaffeepause
11:15 bis 12:00 Uhr	Fortsetzung Referat SCHUDMANN, Hamburg
12:00 bis 12:45 Uhr	Kausalitätsprüfung im BK-Recht SCHRÖTER, Kassel
12:45 bis 13:00 Uhr	Diskussion
13:00 bis 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 bis 14.45 Uhr	BK 2101 MEYER-CLEMENT, Hamburg
14:45 bis 15:15 Uhr	BK 2102 und Bk2105 LUDOLPH, Düsseldorf
15:15 bis 15:30 Uhr	Kaffeepause
15:30 bis 16:30 Uhr	Kniearthrose als Berufskrankheit BK 2112 GROSSER, Hamburg
16:30 bis 16:45 Uhr	Diskussion
16:45 bis 17:30 Uhr	BK2106 und Bk2113 MARX, Berlin
17:30 bis 17:45 Uhr	Diskussion
17:45 bis 18:00 Uhr	Fallbesprechungen

Programm

Samstag, 07.03.2014

09:00 bis 09:15 Uhr	BK 2104 SCHRÖTER, Kassel
09:15 bis 10:00 Uhr	BK 2107 und BK 210 LUDOLPH, Düsseldorf
10:00 bis 10:15 Uhr	Diskussion
10:15 bis 10:45 Uhr	BK 2103 MEYER-CLEMENT, Hamburg
10:45 bis 11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 bis 11:45 Uhr	Lunatumnekrose und Kahnbeinpseudarthrose: Wann Unfallfolge oder BK 2103, wann schicksalhaft? HEMPFLING, Murnau
11:45 bis 12:00 Uhr	Diskussion
12:00 bis 13:00 Uhr	BK 2108: Grundlagen und Empfehlungen im Konsensus papier der Arbeitsgruppe beim HVBG/DGUV 2005 GROSSER, Hamburg
13:00 bis 13:45 Uhr	Mittagspause
13:45 bis 14:45 Uhr	BK 2110 und Mischbelastungen GROSSER, Hamburg
14:45 bis 15:30 Uhr	Gutachtliches Vorgehen bei BK 2108 und 2110 SCHRÖTER, Kassel
15:30 bis 15:45 Uhr	Diskussion
15:45 bis 16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00 bis 16:30 Uhr	Klausur – multiple choice Evaluation

Moderation:
SCHRÖTER, Kassel